



SV der Züchter Schweizer Taubenrassen



Rundschreiben 01/2017

Benzingerode, im August 2017

Liebe Freunde der Schweizer Tauben,

die Jahreshauptversammlung fand am 13. Mai 2017 in Wernigerode / Harz im „Hasseröder Burghotel“ statt. An der Jahreshauptversammlung nahmen 46 Mitglieder teil und 26 hatten sich entschuldigt. Trotz der Terminverschiebung ein respektabler Besuch, insbesondere auch geprägt durch die Teilnahme zahlreicher Schweizer Freunde.

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungswünsche abgearbeitet.

Zu Beginn wurde noch einmal an das Wirken und die Verdienste unseres verstorbenen Zuchtwarts, Gerhard Liebscher, erinnert und ihm wurde durch eine Schweigeminute ehrend gedacht.

Die Berichterstattung des Vorsitzenden viel relativ kurz aus, da zahlreich geplante Veranstaltungen der Vogelgrippe zum Opfer gefallen waren. Lediglich die Landesverbandsschau Thüringen und die VDT Schau Erfurt sowie eine Rumpfsonderschau im bayrischen Pfarrkirchen konnten abgehalten werden.

Die Beteiligung an diesen Ausstellungen und auch die Qualität der gezeigten Schweizer Tauben war ordentlich.

Besonders bedauerlich war die Absage der Europaschau von Schleusingen wenige Tage vor ihrer Durchführung.

Um die finanziellen Verluste aus dieser Absage in Grenzen zu halten und eine Präsentation der Schweizer Tauben auf europäischer Ebene zeitnah nachzuholen, wurde in Absprache mit dem Ausrichter der HSS 2017, der Buchholzer Taubeninnung, beschlossen, die HSS in Drebach im Erzgebirge in eine Eigenständige Europaschau zu wandeln.

Alle Vorbereitungen sind getroffen, 1.200 Ausstellungsboxen sind garantiert, so kann diese Ausstellung zum Höhepunkt der Ausstellungssaison 2017/2018 werden.

Leider nichts Neues gab es zu den Standardänderungen für Schweizer Tauben zu berichten. Weder der offizielle Änderungstext, noch die neuen Standardbilder liegen vor.

Die Mitgliederzahl des Sondervereins bleibt nahezu konstant:

- 169 Mitglieder am 01.05.2016
- 2 Neuaufnahmen → P. Blunk; E. Vogelsang
- Tod → G. Liebscher; H.J. Meyer (bereits Januar 2016 = bekanntgegeben in Suhl)
- Austritte → H. Eißler; W. Korupp; J. Gesterkamp

Der Mitgliederstand zum 13.05.2017 beträgt 166 Mitglieder.

K.H. Gehrman unserer Kassierer berichtete von einem gesunden Kassenstand. Beitragsrückstände sind nicht zu verzeichnen, so dass auch keine Mitgliedschaften annulliert werden mussten. Die Beitragsabführung zum VDT wurde so abgewickelt, dass die satzungsgemäße Beitragserhebung von 2 EUR durch den VDT für unsere Mitglieder für 2016 und 2017 zu Buche stehen.

H.J. Fuchs berichtete erstmals als Zuchtwart – er wurde dazu in einem späteren Tagesordnungspunkt auch offiziell gewählt – in einer etwas anderen Form, geschuldet auch dem geringen Ausstellungspotential der letzten Saison.

In einer Bildpräsentation stellte er sehr kurzweilig, kritisch und präzise den Vergleich zwischen den Standardforderungen und den zurzeit vorhandenen Spitzentieren an Schweizer Tauben für die einzelnen Rassen her.

Er sparte auch nicht mit Ratschlägen und Hinweisen an die Züchter, mit dem Ziel die Qualität unserer Schweizer Tauben zu verbessern.

Diese Art des Vortrags kam bei den meisten Teilnehmern sehr gut an und er wurde deshalb mit reichlich Applaus bedacht.

In Auswertung der Ausstellungssaison wurde dem Erringer der Schweizer Glocke und des Goldenen Ehrenrings des Landesverbandes Thüringen, Sandro Kümpel, sowie den Deutschen Meistern ein herzlicher Glückwunsch ausgesprochen.

Mit den Ehrennadeln des SV wurden ausgezeichnet:

- Bronze: M. Amelung, R. Christ; R. Edmüller; J. Greiner-Mester
- Silber: H. Hörnlein
- Gold: R. Baumgartner; A. Feller; U. Reißenweber

Herzliche Glückwünsche an alle geehrten Mitglieder und Danke für ihre Leistung zum Wohle des SV.

L. Balkenhol und J. Reißenweber hatten die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen, so dem Kassierer und dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Die Terminplanung für **2017/2018** sieht folgende Veranstaltungen vor:

30.09.2017	JUNGTIERBESPRECHUNG IN LANGELN
23.09.2017	JUNGTIERBESPRECHUNG in HEBERTSFELDEN
21. – 22.10.2017	DEUTSCHE JUNGGEFLÜGEL-AUSSTELLUNG in HANNOVER - Ohne Sonderschau
25. – 26.11.2017	3. RASSEBEZOGENE EUROPASCHAU DER SCHWEIZER TAUBEN in DREBACH/ERZGEBIRGE
01. – 03.12.2017	VDT SCHAU in LEIPZIG
09.- 10.12.2017	SS VERDEN / ALLER
15. – 17.12.2017	NATIONALE IN ERFURT
05. – 07.01.2018	SCHWEIZERISCHE KLEINTIERAUSSTELLUNG FRIBOURG
13. – 14.01.2018	SS RHÖN

In der Terminplanung für die diesjährige Ausstellungssaison hat für uns die 3. Eigenständige Europaschau für Schweizer Tauben in Drebach im Erzgebirge höchste Priorität.

Diesem Rundschreiben sind dazu beigefügt:

- Meldepapiere → **Meldeschluss: 15.10.2017**
Bitte auch an die Überweisung des Standgeldes denken!
- Ausstellungsbedingungen

Ausschreibungen zur Europaschau bleiben unverändert:

- Europachampion

Je Rasse mindestens ein Europachampion: Voraussetzung: Note HV oder V bei mehr als 30 ausgestellten Tauben je einer auf 1,0 und 0,1.

Werden diese Vorgaben innerhalb einer Rasse auch in einzelnen Farbenschlägen erreicht, so werden dort weitere Europachampion vergeben.

Keine Länderbegrenzung!

- Europameister

Je Rasse einer bei mindestens zwei Ausstellern auf 6 Tiere (davon min.3 Jungtiere) einer Farbe mit der höchsten Punktzahl.

Voraussetzungen Mindesttierzahl = 20 und Mindestpunktzahl = 564

Bei Punktgleichheit gilt die deutsche AAB.

Werden bei einer Rasse in einem Farbenschlag mehr als 40 Einzeltiere ausgestellt, wird ein zusätzlicher Europameister vergeben.

Keine Länderbegrenzung!

Übernachtungsmöglichkeiten sind in Großrückerswalde im bekannten Landgasthof Wemmer (Tel.: 03735 – 90510) bis zum 10.10.17 vorreserviert (siehe auch Schweizer Taube Aktuell 2017). Noch steht eine ausreichende Anzahl Zimmer zur Verfügung. Bitte reserviert umgehend!

Termine 2018

28.04.2018 Jahreshauptversammlung → Munster – Hotel „Stadt Muster“: Ausrichter – R. Schikore

17.-18.11.2018 Hauptsonderschau → Pfarrkirchen: Ausrichter – P. Bauer

Wieder haben wir alle Vorkehrungen getroffen, um unsere wunderschönen Schweizer Tauben zu präsentieren. Möge uns die Vogelgrippe in diesem Jahr erspart bleiben, nur so können alle Mühen der Veranstalter, des Vorstandes und der Züchter belohnt werden.

Wolfgang Pfeiffer
1. Vorsitzender